



Förderung von -Startup-Unternehmen im IT-Sicherheitsbereich

Förderung von -Startup-Unternehmen im IT-Sicherheitsbereich
Industrie trifft Startups im Bundesministerium des Innern
Das Bundesministerium des Innern hat zusammen mit dem Bundesverband Deutsche Startups e.V. junge innovative Unternehmen, die sich mit der Sicherheit in der IT beschäftigen, eingeladen. Die Gründer erhielten ein Forum, um ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen vor Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik zu präsentieren und zu diskutieren. Ziel der Veranstaltung war der Austausch über die Frage, wie gerade auch die junge IT-Sicherheitswirtschaft und Gründungen in diesem Bereich gestärkt werden können und wie die etablierte Wirtschaft und Startups besser zusammenarbeiten können.
Hierzu Klaus Vitt, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik: "Austausch ist der erste Schritt zu einer besseren Zusammenarbeit. Mit diesem Veranstaltungsformat wollen wir die Zusammenarbeit zwischen Industrieunternehmen und Neugründungen im IT-Sicherheitsbereich fördern. Zu häufig erleben wir noch, dass IT-Sicherheit im Kontext der Digitalisierung zu kleinteilig gedacht wird oder Produkte nicht den Bedürfnissen der Industrie entsprechen. Das können wir uns nicht länger leisten."
Mit der Einladung folgt die Bundesregierung der Digitalen Agenda 2014-2017, mit der sie sich verpflichtet hatte, den Einsatz deutscher und europäischer IT-Produkte und ihrer Hersteller deutlich zu fördern. Denn nur mit Vertrauen in die Sicherheit und Integrität der digitalen Welt wird es gelingen, die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Potenziale des digitalen Wandels zu erschließen.
Florian Nöll, Vorsitzender des Startupverbands: "Wir begrüßen die Initiative des BMI, diesen Austausch zwischen etablierter Wirtschaft und Startups auch im Bereich Cybersicherheit voranzutreiben. Junge innovative Unternehmen in Deutschland können besser wachsen und sind erfolgreicher im internationalen Wettbewerb, wenn die etablierte Wirtschaft auf Augenhöhe Partner, Investor und Kunde dieser Startups ist."
Geladen waren die IT-Sicherheits-Startups Boxcryptor (cloud-optimierte Verschlüsselungslösung), everbase (Cloud-Nutzung mit Datenkontrolle), Kernkonzept (Mikrokern-basierte Open-Source-Betriebssysteme-Technologie) sowie secucloud (automatisch skalierendes security framework).
Die Veranstaltung "Sicher vernetzt: Industrie trifft IT-Sicherheits-Startups" fand erstmals am 2.11.2015 in Kooperation mit dem Bundesverband Deutsche Startups e.V. im Bundesministerium des Innern in Berlin statt.
Bundesministerium des Innern (BMI)
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin
Telefon: +49 30 18681-1022/-1023 /-1089
Telefax: +49 30 18681-1083
Mail: presse@bmi.bund.de
URL: <http://www.bmi.bund.de>


Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Das Bundesministerium des Innern erfüllt ein breites Aufgabenspektrum und ist differenziert organisiert. Es hat seinen Sitz in Berlin und Bonn und verfügt über eine weit verzweigte Behördenstruktur. Seit dem 12. Juli 1999 ist Berlin sein erster Dienstsitz. Das im Bezirk Berlin-Mitte, Ortsteil Moabit, gelegene Dienstgebäude bietet auf 13 Etagen Raum für rund 900 Berliner Bedienstete des Ministeriums. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.